Landkreis Darmstadt-Dieburg
Zukunft. Regional. Leben.

Büro des Kreistagsvorsitzenden

# Ergebnisniederschrift

**über die Sitzung des Ausschusses für Klima, Umwelt, Gesundheit und Infrastruktur**
(KUGI/XII-001/2026)
**des Landkreises Darmstadt-Dieburg**

**am 10.06.2026, 15:01 Uhr bis 17:01 Uhr,**
**Kreistagssitzungssaal,**
**Kreishaus Darmstadt, Jägertorstraße 207, 64289 Darmstadt**

**- - -**

## Tagesordnung

| TOP | Betreff |
|---|---|
| | Öffentlicher Teil |
| 1. | Wahl einer oder eines Vorsitzenden |
| 2. | Wahl von zwei stellvertretenden Vorsitzenden |
| 3. | Bericht des Eigenbetriebs "Kreiskliniken" |
| 4. | Vorbereitung der Kreistagssitzung |
| 4.1. | Änderung Prioritätenliste des Da-Di-Werkes zum Zukunftsprogramm Investitionsplanung 2008-2031; Stand 28.04.2026<br>Vorlage: 5497-2025/DaDi/1 |
| 4.2. | Übernahme einer Ausfallbürgschaft zugunsten des "Zentrum der Medizinischen Versorgung Darmstadt-Dieburg (MVZ) GmbH" in Höhe von 20.000,00 Euro<br>Vorlage: 0047-2026/DaDi |
| 4.3. | Übernahme einer Ausfallbürgschaft zugunsten der "Zentrum der Medizinischen Versorgung Darmstadt-Dieburg (MVZ) GmbH" in Höhe von 185.000,00 Euro<br>Vorlage: 0090-2026/DaDi |
| 4.4. | Anpassung der Klimastrategie in unserem Landkreis an die neuen Erkenntnisse des Weltklimarates – Antrag AfD<br>Vorlage: 0112-2026/DaDi |

| | |
|---|---|
| 4.5. | Förderung des Radverkehrs im Landkreis Darmstadt-Dieburg voranbringen – Umsetzung des Radverkehrskonzepts – Antrag Grüne<br>Vorlage: 0115-2026/DaDi |
| 4.6. | Informationen zur Ausschreibung von Wärmenetzen bei allen Tiefbauprojekten erheben – Antrag Volt und Tierschutzpartei<br>Vorlage: 0118-2026/DaDi |
| 4.6.1. | Informationen zur Ausschreibung von Wärmenetzen bei allen Tiefbauprojekten erheben – Änderungsantrag Grüne<br>Vorlage: 0143-2026/DaDi |
| 5. | Kenntnisnahmen |
| 5.1. | Einrichtung einer „Koordinierungsstelle Klimaanpassung" beim Landkreis Darmstadt-Dieburg<br>Vorlage: 6351-2026/DaDi |
| 5.2. | Wanderungsbeziehungen im Landkreis Darmstadt-Dieburg 2024<br>Vorlage: 0054-2026/DaDi |
| 5.3. | K 73 Erneuerung der Fahrbahn zwischen Niedernhausen und Nonrod<br>Vorlage: 0036-2026/DaDi |
| 5.4. | Vereinbarungen zur Übertragung von Aufgaben an Kreisstraßen auf das Land Hessen<br>Vorlage: 0065-2026/DaDi |
| 5.5. | Besetzung des Informationsforum zum Abbau des KKW Biblis<br>Wahl eines Mitglieds<br>Wahl eines stv. Mitglieds<br>Vorlage: 0078-2026/DaDi |
| 5.6. | K 167 Erneuerung der Fahrbahn zwischen Erzhausen und Kreisgrenze - Vergabe der Bauarbeiten<br>Vorlage: 0097-2026/DaDi |
| 6. | Mitteilungen und Anfragen |

| Anwesende | |
|---|---|
| **Fraktion der CDU** | |
| Frau Heidrun Koch-Vollbracht | Vertreterin für Abg. Bubenzer, Sebastian |
| Frau Dr. Astrid Mannes | |
| Herr Andreas Petermann | |
| Herr Axel Strauß | |
| **Fraktion der SPD** | |
| Herr Ferdinand Böhm | |
| Herr Alexander Carpentier-Ludwig | Vorsitzender ab TOP 3 |
| Herr Andreas Larem | |
| Frau Dr. Annette Rückert | |
| **Fraktion von Bündnis90/Die Grünen** | |
| Herr Felix Lokay | |
| Herr Martin Tichy | |
| **Fraktion der AfD** | |
| Herr Roland Kretschmann | |
| Herr Dr. Christian Steidl | |
| **Fraktion der FDP/FREIE WÄHLER** | |
| Herr Patrick Kelley | |
| **Fraktion von Volt und Tierschutzpartei** | |
| Herr Mitja Stachowiak | |
| **Kreistagspräsidium** | |
| Frau Patricia Baltes | |
| Herr Markus Crößmann | ab TOP 3 (15:11 Uhr)<br>bis TOP 4.5 (16:22 Uhr) |
| Herr Kreistagsvorsitzender Achim Grimm | Vorsitzender bis TOP 2 |
| Herr Fraktionsvorsitzender Christian Grunwald | |
| Herr Sebastian Rouven Sehlbach | bis TOP 4.5 (16:27 Uhr) |
| Frau Fraktionsvorsitzende Bärbel van Dijk | bis TOP 4.5 (16:49 Uhr) |
| **Kreisausschuss** | |
| Herr Landrat Klaus Peter Schellhaas | vor TOP 1 (15:04 Uhr)<br>bis TOP 5.2 (16:53 Uhr) |
| Frau Kreisbeigeordnete Christel Sprößler | |
| Frau Kreisbeigeordnete Heidrun Buxmann-Hauke | |
| Frau Kreisbeigeordnete Pia Eckert-Graulich | |
| Herr Kreisbeigeordneter Dieter Emig | |
| Herr Kreisbeigeordneter Boris Freund | |
| Herr Kreisbeigeordneter Wilfried Johann Hajek | |
| Herr Kreisbeigeordneter Marco Hesser | bis TOP 4.5 (16:39 Uhr) |
| Frau Kreisbeigeordnete Marita Keil | |
| Herr Kreisbeigeordneter Frank Klock | ab TOP 1 (15:06 Uhr) |
| Herr Kreisbeigeordneter Heinz Schwebel | |

| Anwesende |
|---|
| **Verwaltung** |
| Herr Thomas Bach |
| Herr Christoph Dahmen |
| Frau Nicole Hantsche |
| Herr Matti Merker |
| Herr Steffen Petry |
| Herr Christian Schwab |

| Abwesende |
|---|
| **Fraktion der CDU** |
| Herr Bürgermeister Sebastian Bubenzer |
| **Fraktion von Die Linke** |
| Frau Sarah Hellstern |

**Kreistagsvorsitzender Grimm** weist darauf hin, dass er den Ausschuss zu seiner konstituierenden Sitzung gemäß § 33 Abs. 2 Hess. Landkreisordnung in Verbindung mit § 62 Abs. 3 Hess. Gemeindeordnung eingeladen hat.

Er stellt fest:

1. Die Einladung zur Sitzung des Ausschusses für Klima, Umwelt, Gesundheit und Infrastruktur ist form- und fristgerecht ergangen.
2. Der Ausschuss für Klima, Umwelt, Gesundheit und Infrastruktur ist beschlussfähig.
3. **Kreistagsvorsitzender Grimm** verweist auf die aktualisierte Tagesordnung. Änderungswünsche dazu werden nicht erhoben.
4. Schriftführer ist Christian Schwab.

# Protokoll

des öffentlichen Teils

**Beschluss zu TOP 1.**

Vorlage-Nr.:

Betreff: **Wahl einer oder eines Vorsitzenden**

Beschluss:

**Kreistagsvorsitzender Grimm** teilt mit, dass **Abg. Bubenzer** (CDU) zur Wahl als Vorsitzender des Ausschusses für Klima, Umwelt, Gesundheit und Infrastruktur vorgeschlagen wird.

Weitere Wahlvorschläge werden nicht unterbreitet. **Kreistagsvorsitzender Grimm** stellt das Einvernehmen des Ausschusses darüber fest, dass die Wahl per Akklamation erfolgen kann.

Nach der Wahl stellt er folgendes Ergebnis fest:

| | |
|---|---|
| abgegebene Stimmen | 14 Stimmen |
| ungültige Stimmen | 1 Stimme |
| gültige Stimmen | 13 Stimmen |
| Es sind entfallen auf | |
| a) **Abg. Bubenzer (CDU)** | 13 Stimmen |
| b) **Nein** | 0 Stimmen |
| c) **Enthaltung** | 1 Stimme |

**Kreistagsvorsitzender Grimm** stellt fest, dass der **Abg. Bubenzer** (CDU) damit zum Vorsitzenden des Ausschusses für Klima, Umwelt, Gesundheit und Infrastruktur gewählt ist und schriftlich die Annahme der Wahl erklärt hat.

**Beschluss zu TOP 2.**

Vorlage-Nr.:

Betreff: **Wahl von zwei stellvertretenden Vorsitzenden**

Beschluss:

---

**Kreistagsvorsitzender Grimm** teilt mit, dass **Abg. Carpentier-Ludwig** (SPD) zur Wahl als stellvertretender Vorsitzender des Ausschusses für Klima, Umwelt, Gesundheit und Infrastruktur vorgeschlagen wird.

Weiter stellt **Kreistagsvorsitzender Grimm** fest, dass ein schriftlicher Wahlvorschlag der Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen zur Wahl des **Abg. Tichy** (Grüne) als stellvertretenden Vorsitzenden vorliegt.

**Kreistagsvorsitzender Grimm** schlägt vor, die Wahlvorschläge als gemeinsamen einheitlichen Wahlvorschlag gemäß § 32 Hessische Landkreisordnung in Verbindung mit § 55 Abs. 2 Hessische Gemeindeordnung zu betrachten, über den offen abgestimmt werden kann, falls dieser einstimmig angenommen wird, wobei Stimmenthaltungen unerheblich sind. Er stellt fest, dass sich hiergegen kein Widerspruch erhebt.

**Kreistagsvorsitzender Grimm** stellt fest, dass der **Abg. Carpentier-Ludwig** (SPD) und der **Abg. Tichy** (Grüne) einstimmig bei drei Enthaltungen zu stellvertretenden Vorsitzenden des Ausschusses für Klima, Umwelt, Gesundheit und Infrastruktur gewählt wurden und die Annahme der Wahl erklärt haben.

Weiter stellt **Kreistagsvorsitzender Grimm** fest, dass **Vorsitzender Bubenzer** für den Fall seiner Wahl bereits festgelegt hat, dass er zunächst durch **Abg. Carpentier-Ludwig** (SPD) vertreten wird.

**Stellvertretender Vorsitzender Carpentier-Ludwig** übernimmt sodann den Vorsitz des Ausschusses und dankt dem Ausschuss für das ausgesprochene Vertrauen.

**Beschluss zu TOP 3.**

Vorlage-Nr.:

Betreff: **Bericht des Eigenbetriebs "Kreiskliniken"**

Beschluss:

---

**Stellvertretender Vorsitzender Carpentier-Ludwig** weist auf den Bericht des Eigenbetriebes Kreiskliniken hin. **Landrat Schellhaas** und **Herr Dahmen** beantworten Fragen.

**Herr Dahmen** berichtet über eine stattgefundene Pressekonferenz der Klinikleitungen der drei Häuser, Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg, Klinikums Darmstadt und AGAPLESION Elisabethenstift sowie GPR Klinikums Rüsselsheim aus dem Versorgungsgebiet 6 zu dem Gesetzentwurf der Bundesregierung zur Stabilisierung der Beitragssätze in der gesetzlichen Krankenversicherung - das sogenannte GKV-Beitragsstabilisierungsgesetz
**Stellvertretender Vorsitzender Carpentier-Ludwig** gibt die Pressemitteilung zum GKV-Beitragssatzstabilisierungsgesetz der Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg, des Klinikums Darmstadt, des AGAPLESION Elisabethenstift und des GPR Klinikums Rüsselsheim zu Protokoll. Die Pressemitteilung ist unter folgendem Link abrufbar: https://www.kreiskliniken-darmstadt-dieburg.de/aktuelles/aktuelles/detail/?tx_news_pi1%5Bnews%5D=305&tx_news_pi1%5Bcontroller%5D=News&tx_news_pi1%5Baction%5D=detail&cHash=6de32e8b99baaae31a304134a46dc910

Auf Nachfrage des **Abg. Böhm** (SPD) kündigt **Landrat Schellhaas** an, dass nach den Sommerferien eine Informationsveranstaltung für die Fraktionen zur Krankenhausreform stattfinden wird.

**Beschluss zu TOP 4.**

Vorlage-Nr.:

Betreff: **Vorbereitung der Kreistagssitzung**

Beschluss:

**Beschluss zu TOP 4.1.**

Vorlage-Nr.: 5497-2025/DaDi/1

Betreff: **Änderung Prioritätenliste des Da-Di-Werkes zum Zukunftsprogramm Investitionsplanung 2008-2031; Stand 28.04.2026**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

**Beschlussvorschlag:**

Die geänderte Prioritätenliste zum Zukunftsprogramm Investitionsplanung 2008-2031 wird als Anlage zur Änderung des Wirtschaftsplans 2026 des Eigenbetriebes Da-Di-Werk beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

☐ **einstimmig**

Zustimmung (Ja): ☐
Ablehnung (Nein): ☐
Enthaltung: ☐

| **Detailergebnis,** wenn zutreffend | **Zustimmung (Ja):** | **Ablehnung (Nein):** | **Enthaltung:** |
|---|---|---|---|
| **CDU** | ☒ | ☐ | ☐ |
| **SPD** | ☒ | ☐ | ☐ |
| **Grüne** | ☒ | ☐ | ☐ |
| **AfD** | ☒ | ☐ | ☐ |
| **FDP/FW** | ☒ | ☐ | ☐ |
| **Die Linke** | ☐ | ☐ | ☐ |
| **Volt und Tierschutzpartei** | ☐ | ☐ | ☒ |
| **fraktionslos** | ☐ | ☐ | ☐ |

Befangen:

**Beschluss zu TOP 4.2.**

Vorlage-Nr.: 0047-2026/DaDi

Betreff: **Übernahme einer Ausfallbürgschaft zugunsten des "Zentrum der Medizinischen Versorgung Darmstadt-Dieburg (MVZ) GmbH" in Höhe von 20.000,00 Euro**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

**Beschlussvorschlag:**

Der Landkreis Darmstadt-Dieburg übernimmt eine Ausfallbürgschaft in Höhe von 20.000 Euro bei der Sparkasse Dieburg für die Zentrum der Medizinischen Versorgung Darmstadt-Dieburg (MVZ) GmbH bis zum 30.06.2028.

**Abstimmungsergebnis:**

☒ **einstimmig**

| | |
|---|---|
| Zustimmung (Ja): | ☒ |
| Ablehnung (Nein): | ☐ |
| Enthaltung: | ☐ |

| **Detailergebnis,** wenn zutreffend | **Zustimmung (Ja):** | **Ablehnung (Nein):** | **Enthaltung:** |
|---|---|---|---|
| **CDU** | ☐ | ☐ | ☐ |
| **SPD** | ☐ | ☐ | ☐ |
| **Grüne** | ☐ | ☐ | ☐ |
| **AfD** | ☐ | ☐ | ☐ |
| **FDP/FW** | ☐ | ☐ | ☐ |
| **Die Linke** | ☐ | ☐ | ☐ |
| **Volt und Tierschutzpartei** | ☐ | ☐ | ☐ |
| **fraktionslos** | ☐ | ☐ | ☐ |

Befangen:

**Beschluss zu TOP 4.3.**

Vorlage-Nr.: 0090-2026/DaDi

Betreff: **Übernahme einer Ausfallbürgschaft zugunsten der "Zentrum der Medizinischen Versorgung Darmstadt-Dieburg (MVZ) GmbH" in Höhe von 185.000,00 Euro**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Landkreis Darmstadt-Dieburg übernimmt eine Ausfallbürgschaft in Höhe von 185.000,00 Euro bei der Sparkasse Darmstadt und Dieburg für die Zentrum der Medizinischen Versorgung Darmstadt-Dieburg (MVZ) GmbH bis zum 30.06.2028.
2. Die bisherige Bürgschaft in Höhe von 675.000,00 Euro wird gleichzeitig aufgehoben. (Vorlage 0455-2016/DaDi)

**Abstimmungsergebnis:**

☒ **einstimmig**

| | |
|---|---|
| Zustimmung (Ja): | ☒ |
| Ablehnung (Nein): | ☐ |
| Enthaltung: | ☐ |

| **Detailergebnis,** wenn zutreffend | **Zustimmung (Ja):** | **Ablehnung (Nein):** | **Enthaltung:** |
|---|---|---|---|
| **CDU** | ☐ | ☐ | ☐ |
| **SPD** | ☐ | ☐ | ☐ |
| **Grüne** | ☐ | ☐ | ☐ |
| **AfD** | ☐ | ☐ | ☐ |
| **FDP/FW** | ☐ | ☐ | ☐ |
| **Die Linke** | ☐ | ☐ | ☐ |
| **Volt und Tierschutzpartei** | ☐ | ☐ | ☐ |
| **fraktionslos** | ☐ | ☐ | ☐ |

Befangen:

**Beschluss zu TOP 4.4.**

Vorlage-Nr.: 0112-2026/DaDi

Betreff: **Anpassung der Klimastrategie in unserem Landkreis an die neuen Erkenntnisse des Weltklimarates – Antrag AfD**

Beschluss: **abgelehnt**

**Beschlussvorschlag:**

Der Kreistag fordert die Landkreisverwaltung auf, die Klimastrategie in unserem Landkreis an die neuen Erkenntnisse der Wissenschaftler des Weltklimarates anzupassen und keine weiteren Steuergelder für „Klimaschutz" zu verschwenden.

**Abstimmungsergebnis:**

☐ **einstimmig**

Zustimmung (Ja): ☐
Ablehnung (Nein): ☐
Enthaltung: ☐

| **Detailergebnis,** wenn zutreffend | **Zustimmung (Ja):** | **Ablehnung (Nein):** | **Enthaltung:** |
|---|---|---|---|
| **CDU** | ☐ | ☒ | ☐ |
| **SPD** | ☐ | ☒ | ☐ |
| **Grüne** | ☐ | ☒ | ☐ |
| **AfD** | ☒ | ☐ | ☐ |
| **FDP/FW** | ☐ | ☒ | ☐ |
| **Die Linke** | ☐ | ☐ | ☐ |
| **Volt und Tierschutzpartei** | ☐ | ☒ | ☐ |
| **fraktionslos** | ☐ | ☐ | ☐ |

Befangen:

**Beschluss zu TOP 4.5.**

| | |
|---|---|
| Vorlage-Nr.: | 0115-2026/DaDi |
| Betreff: | **Förderung des Radverkehrs im Landkreis Darmstadt-Dieburg voranbringen – Umsetzung des Radverkehrskonzepts – Antrag Grüne** |
| Beschluss: | **zurückgestellt** |

**Abg. Dr. Mannes** (CDU) schlägt vor, den Antrag zurückzustellen um in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Klima, Umwelt, Gesundheit und Infrastruktur am 02.09.2026 einen Bericht über den aktuellen Sachstand zum Radverkehrskonzept zu erhalten.
**Stellvertretender Vorsitzender Carpentier-Ludwig** stellt zu dieser Verfahrensweise das Einvernehmen des Ausschusses für Klima, Umwelt, Gesundheit und Infrastruktur fest.

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Kreisausschuss wird beauftragt, dem Kreistag bis Ende 2026 eine Übersicht der bis 2030 geplanten Projekte – in der Zuständigkeit des Kreises - und der dafür erforderlichen finanziellen Mittel zur Umsetzung des im Jahr 2018 erstellten Radverkehrskonzepts vorzulegen.

2. Der Kreisausschuss wird parallel dazu beauftragt mindestens ein Projekt in die Prüfung zur Verwendung der Mittel aus dem Sondervermögen des Bundes mit aufzunehmen.

3. Ferner soll mitgeteilt werden, welche überörtlichen Maßnahmen mit personeller und finanzieller Unterstützung durch den Landkreis Darmstadt-Dieburg bereits umgesetzt worden sind.

**Beschluss zu TOP 4.6.**

Vorlage-Nr.: 0118-2026/DaDi

Betreff: **Informationen zur Ausschreibung von Wärmenetzen bei allen Tiefbauprojekten erheben – Antrag Volt und Tierschutzpartei**

Beschluss: **abgelehnt**

**Landrat Schellhaas** teilt mit, dass die Thematik zur Unterstützung der Landkreiskommunen bei der Planung und Ausschreibung von Tiefbauarbeiten zur Nutzung von Synergien zum Aufbau von Nahwärmenetzen im Kreisausschuss beraten wird.

**Beschlussvorschlag:**

Die Zentrale Auftragsvergabestelle des Landkreises Darmstadt-Dieburg (ZAvS) wird beauftragt, bei allen innerörtlichen Tiefbauprojekten, insbesondere Straßen- und Kanalsanierungen, den auftraggebenden Kommunen auch ein Formular mitzugeben, das abfragt, welche Untersuchungen für den Einbau eines Nahwärmenetzes durchgeführt wurden. Diese Angaben werden im Abschnitt 09-Sonstige Anlagen mit veröffentlicht.

Die folgenden Fragen sollen im Formular enthalten sein:

- Ein Wärmenetz im Bauabschnitt existiert bereits oder ist Teil der Ausschreibung:
  ☐ Ja (Beantwortung des Formulars kann hier beendet werden)
  ☐ nein
- Länge des Bauabschnitts insgesamt: _____m
- Der Wärmebedarf der anliegenden Gebäude wurde ermittelt durch (mehrfachauswahl möglich):
  ☐ Anfrage bei Eigentümern
  ☐ Gasverbrauch der Erdgasleitungen
  ☐ Infrarotaufnahmen bei geringer Außentemperatur
  ☐ Anderweitig: _____
- Der Wärmebedaf beträgt schätzungsweise: _____kWh/Jahr
- Besondere Wärmeabnehmer entlang des Bauprojekts:
  ☐ Gebäude in öffentlicher Hand: _____
  ☐ Schwimmbad oder Hallenbad: _____
  ☐ Gebäude, die unter Denkmalschutz stehen: _____
- Das Bauprojekt liegt in einem Wasserschutzgebiet der Zone IIIa oder strenger:
  ☐ Ja, vollständig
  ☐ teilweise
  ☐ gar nicht
- Im Gemeindegebiet existieren bereits Geothermie- oder sonstige Erdbohrungen:
- ☐ Ja, maximale Bohrtiefe: _____m
  ☐ Nein
  ☐ keine Angabe
- Besondere Wärmequellen im Bereich oder der unmittelbaren Nähe des Bauprojekts:
  ☐ Supermärkte: _____
  ☐ Kühlhäuser: _____

☐ Industrieanlagen: _____
☐ See oder Fluss: _____
☐ BHKW: _____

- Der mittlere Abfluss von Abwasser durch den sowie aus dem Bereich des Bauprojekts wurde ermittelt durch:
- ☐ Messung im Kanal
  ☐ Anzahl der am Abwassernetz angeschlossenen Gebäude
  ☐ gar nicht
- Der Abfluss beträgt ca. _____ L/min
- Die Kommune meldet explizit Interesse an der Planung und Ausschreibung eines Wärmenetzes für das betreffende Bauprojekt an:
  ☐ Ja
  ☐ Nein

**Abstimmungsergebnis:**

☐ **einstimmig**
Zustimmung (Ja): ☐
Ablehnung (Nein): ☐
Enthaltung: ☐

| **Detailergebnis,** wenn zutreffend | **Zustimmung (Ja):** | **Ablehnung (Nein):** | **Enthaltung:** |
|---|---|---|---|
| **CDU** | ☐ | ☒ | ☐ |
| **SPD** | ☐ | ☒ | ☐ |
| **Grüne** | ☐ | ☐ | ☒ |
| **AfD** | ☐ | ☒ | ☐ |
| **FDP/FW** | ☐ | ☐ | ☒ |
| **Die Linke** | ☐ | ☐ | ☐ |
| **Volt und Tierschutzpartei** | ☒ | ☐ | ☐ |
| **fraktionslos** | ☐ | ☐ | ☐ |

Befangen:

**Beschluss zu TOP 4.6.1.**

| | |
|---|---|
| Vorlage-Nr.: | 0143-2026/DaDi |
| Betreff: | **Informationen zur Ausschreibung von Wärmenetzen bei allen Tiefbauprojekten erheben – Änderungsantrag Grüne** |
| Beschluss: | **zurückgezogen** |

**Stellvertretender Vorsitzender Carpentier-Ludwig** stellt fest, dass **Abg. Tichy** (Grüne) den Änderungsantrag zurückzieht.

**Beschlussvorschlag:**

Der Kreisausschuss wird beauftragt, geeignete und praxisnahe Handreichungen und Angebote zu prüfen und ggf. zu entwickeln, die die Kreiskommunen bei der Planung und Ausschreibung von Tiefbauarbeiten zur Nutzung von Synergien zum Aufbau von Nahwärmenetzen unterstützt. Als eine mögliche Schnitt- und Transferstelle kann die zentrale Auftragsvergabestelle des Landkreises Darmstadt Dieburg (ZAvS) bei innerörtlichen Tiefbauprojekten dienen.

**Beschluss zu TOP 5.**

Vorlage-Nr.:

Betreff: **Kenntnisnahmen**

Beschluss:

**Beschluss zu TOP 5.1.**

| | |
|---|---|
| Vorlage-Nr.: | 6351-2026/DaDi |
| Betreff: | **Einrichtung einer „Koordinierungsstelle Klimaanpassung" beim Landkreis Darmstadt-Dieburg** |
| Beschluss: | **Kenntnis genommen** |

**Beschluss:**

1. Die „Koordinierungsstelle Klimaanpassung“ wird zur flankierenden Umsetzung des integrierten kommunenscharfen Klimaanpassungskonzepts für die Kommunen des Landkreises Darmstadt-Dieburg (gem. Vorlagen- Nr. 6301-2025/DaDi ) beginnend ab dem 1. Juli 2026 und zunächst befristet bis zum 30. Juni 2029 beim Landkreis Darmstadt-Dieburg eingerichtet.

2. Der Landkreis erhält für die „Koordinierungsstelle Klimaanpassung“ durch den Bund, vertreten durch die Bundesgesellschaft Zukunft – Umwelt – Gesellschaft (ZUG) gGmbH, Stresemannstr. 69-71, 10963 Berlin eine Förderung in Höhe von 80 v.H. für Personalkostenaufwände (bis zu 3 VZÄ) sowie auch für Sachkostenaufwände. Die „Koordinierungsstelle Klimaanpassung“ wird personell mit bis zu 3 Vollzeitstellen ausgestattet. Im Stellenplan 2027 sind dafür drei zusätzliche Planstellen der Entgeltgruppe 11 TVöD bereitzustellen. Der Förderzeitraum beginnt am 1. Juli 2026 für die Dauer von 36 Monaten.

3. Zur Deckung der erforderlichen Kofinanzierung in Höhe von 20 v.H. haben bislang 12 Kommunen verbindlich erklärt, sich beginnend ab dem 1. Juli 2026 und für die Dauer von drei Jahren (bis 30. Juni 2029) mit 0,20 € je Einwohner/in an der Koordinierungsstelle finanziell zu beteiligen. Eine Beteiligung weiterer kreisangehöriger Kommunen wird durch den Landkreis ermöglicht.

4. Die erforderlichen Mittel (Fördermitteleinnahmen des Bundes, sowie die Projektausgaben) sind im Haushaltsplan 2026 des Landkreises Darmstadt-Dieburg auf dem Produkt 1.09.01.01.05 (Projekt Klimaanpassung) berücksichtigt.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Produkt: 1.09.01.01.05
Bezeichnung: „Projekt Klimaanpassung“

| Aufwendungen | 2026 | 2027 | 2028 |
|---|---|---|---|
| Sachkonten: 6120000, 620000, 640000 und 6470000<br>(Gesamtaufwendungen für die „Koordinierungsstelle Klimaanpassung“) | 149.230,00 EUR | 312.820,00 EUR | 326.720,00 EUR |
| **Erträge** | **2026** | **2027** | **2028** |
| Sachkonto: 5480000<br>(Förderung des Bundes) | 119.387,00 EUR | 250.255,00 EUR | 261.377,00 EUR |
| Sachkonto: 5422000<br>(Zuwendung der Kommunen) | 12.357,00 EUR | 24.714,00 EUR | 24.714,00 EUR |

**Beschluss zu TOP 5.2.**

Vorlage-Nr.: 0054-2026/DaDi

Betreff: **Wanderungsbeziehungen im Landkreis Darmstadt-Dieburg 2024**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

**Landrat Schellhaas** weist auf das Erscheinen der statistischen Veröffentlichung „Wanderungsbeziehungen im Landkreis Darmstadt-Dieburg 2024" hin.

Die aktuelle Auswertung analysiert die Zuzüge und Wegzüge im Jahr 2024 für den Landkreis und alle kreisangehörigen Städte und Gemeinden. Im Mittelpunkt stehen dabei die Quellen und Ziele der Wanderungsbewegungen und die Altersstruktur der umziehenden Personen. Für den Landkreis Darmstadt-Dieburg ergab sich bei einer Zahl von 20.134 Zuzügen und 18.992 Wegzügen (inklusive Umzügen zwischen verschiedenen Kommunen im Landkreis) ein Wanderungsgewinn von rund 1.100 Personen.

Hinzugewinnen konnte der Landkreis vor allem bei Familien mit Kindern: In den beiden Altersgruppen der Familienwandernden unter 18 Jahren und von 30 bis unter 50 Jahren gab es deutlich mehr Zuzüge als Wegzüge. Ein leichter Wanderungsgewinn war zudem bei jungen Erwachsenen zwischen 25 und 30 Jahren zu verzeichnen. Etwas mehr Wegzüge als Zuzüge waren es hingegen bei den Bildungswandernden zwischen 18 und 25 Jahren sowie bei den Menschen ab 50 Jahren.

Von allen Ende des Jahres 2024 im Landkreis lebenden Personen sind 6,5 % erst während des Jahres in ihre aktuelle Wohngemeinde zugezogen. 27,9 % der zugezogenen Personen lebten zuvor in einer anderen Kommune im Landkreis Darmstadt-Dieburg. 12,4 % zogen aus Darmstadt zu, 35,8 % kamen aus dem sonstigen Deutschland und 20,6 % aus dem Ausland. Für die übrigen 3,3 % der Zuzüge war im ausgewerteten Datensatz die Quelle nicht angegeben. Zusätzlich zu diesen Wanderungen über die Gemeindegrenzen zogen 2,6 % der Bevölkerung des Landkreises innerhalb ihrer bisherigen Wohngemeinde um.

Ein großer Teil des Wanderungsgewinns ist auf Zuwanderung aus dem Ausland zurückzuführen. Es zogen deutlich mehr Menschen aus dem Ausland zu als in das Ausland fortgingen. Die Zuwanderung aus der Ukraine ging zwar weiterhin zurück, dennoch war auch im Jahr 2024 die Ukraine das häufigste Herkunftsland unter den Zuzügen aus dem Ausland. Zudem gab es einen positiven Wanderungssaldo mit Darmstadt und mit dem sonstigen Deutschland.

Für alle Städte und Gemeinden des Landkreises wurde ein Profil der Wanderungsbewegungen erstellt. Wie in den Jahren zuvor fanden weiterhin viele Umzüge im direkten Nahbereich statt. Die Wanderungen waren häufig zwischen unmittelbaren Nachbarkommunen in beide Richtungen besonders stark ausgeprägt. Dabei wirkten Kreisgrenzen oder Landesgrenzen offenbar nicht einschränkend auf den Wohnortwechsel. Auch die Wanderungen mit Darmstadt konzentrierten sich insbesondere auf die direkt an Darmstadt angrenzenden Kommunen.

Diese Veröffentlichung erscheint ausschließlich als PDF. Interessierte können sie unter www.ladadi.de/kreisstatistik herunterladen.

**Beschluss zu TOP 5.3.**

Vorlage-Nr.: 0036-2026/DaDi

Betreff: **K 73 Erneuerung der Fahrbahn zwischen Niedernhausen und Nonrod**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

**Beschluss:**

Hessen Mobil wird gemäß der bestehenden Rahmenvereinbarung zur Übertragung von Planungs- und Bauaufgaben an Kreisstraßen auf das Land Hessen mit Planungsleistungen für die Erneuerung der K 73 zwischen Niedernhausen und Nonrod beauftragt.

Die Leistungen und der Umfang ergeben sich aus der vorliegenden 1. Fortschreibung der bestehenden Honorarvereinbarung. Neu hinzugekommen sind folgende Bearbeitungsphasen:

- Bauvorbereitung
- Vergabe
- Baudurchführung und -abrechnung
- Gewährleistung

Die hierfür erforderlichen Mittel betragen **66.430 €.**

Die Mittel stehen im Haushaltsplan unter der Maßnahme „Planungskosten Kreisstraßen" als Haushaltsausgaberest haushaltsrechtlich zur Verfügung. Die Inanspruchnahme finanzieller Leistungen ist nach § 99 HGO zulässig, weil es sich um eine Fortführungsmaßnahme des Finanzhaushalts handelt.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Produkt: 1.12.01.01 Kreisstraßen
Investitionsmaßnahme: Planungskosten Kreisstraßen

| Aufwendungen | 2026 | 2027 | 2028 |
|---|---|---|---|
| Sachkonto: | 66.430,00 EUR | 0,00 EUR | 0,00 EUR |
| **Erträge** | **2026** | **2027** | **2028** |
| Sachkonto: | 0,00 EUR | 0,00 EUR | 0,00 EUR |

**Beschluss zu TOP 5.4.**

| | |
|---|---|
| Vorlage-Nr.: | 0065-2026/DaDi |
| Betreff: | **Vereinbarungen zur Übertragung von Aufgaben an Kreisstraßen auf das Land Hessen** |
| Beschluss: | **Kenntnis genommen** |

**Landrat Schellhaas gibt zur Kenntnis:**

Es bestehen zwischen dem Landkreis Darmstadt-Dieburg und dem Land Hessen seit 1997 zwei Vereinbarungen zur Übertragung von Aufgaben an Kreisstraßen.
Der Landkreis hat sowohl Verwaltungs-, Betriebs- und Unterhaltungsaufgaben als auch Planungs- und Bauaufgaben an Kreisstraßen auf das Land Hessen übertragen. Die Aufgaben werden von Hessen Mobil Straßen- und Verkehrsmanagement wahrgenommen.

Mit zwei Schreiben vom 15. April 2026 hat Hessen Mobil Straßen- und Verkehrsmanagement über die Erhöhung der Kostensätze ab dem 1. Januar 2027 informiert.

Im Rahmen der Vereinbarung zur Übertragung von Verwaltungs-, Betriebs- und Unterhaltungsaufgaben an Kreisstraßen werden die Personalkostensätze und Gerätekostensätze bei Maßnahmen des Direktaufwandes erhöht. Dies betrifft die Leistungen, die durch Hessen Mobil erbracht werden und nicht durch die Pauschale abgegolten sind.
Der Personalkostenstundensatz wird von 46,70 € auf 51,20 € erhöht.
Da ein überwiegender Teil der Leistungen durch die Pauschale abgedeckt sind bzw. an Fremdfirmen vergeben werden, hat die Kostensteigerung keine oder nur geringe Auswirkungen.
Die Pauschale beträgt unverändert 3.670,61 € je km Kreisstraße, die Jahrespauschale damit bei 129,128 km Länge der Kreisstraßen jährlich 473.978,53 €.

In der Vereinbarung zur Übertragung von Planungs- und Bauaufgaben an Kreisstraßen ist bislang ein Stundensatz von 73 € für die Leistungen, die durch Hessen Mobil erbracht werden, festgelegt.
Die bestehende Vereinbarung sieht die Möglichkeit einer Anpassung entsprechend der Vorgaben der Landeshaushaltsordnung vor.
Der Stundensatz wird ab dem 1. Januar 2027 auf 74 € erhöht. Die Erhöhung wird mit der allgemeinen Kostensteigerung, insbesondere für Personal und Energie, begründet. Der erhöhte Betrag gilt für die ab 1. Januar 2027 beginnenden Leistungsphasen.

Die Beauftragung von Hessen Mobil erfolgt nach Bedarf für die Leistungsphasen einzelner Projekte.
Hessen Mobil kalkuliert hierbei die voraussichtlich anfallende Stundenzahl. Die hieraus resultierenden Honorarkosten werden sich entsprechend erhöhen.
Der Mittelbedarf insgesamt ist abhängig von Anzahl und Umfang der beauftragten Projekte.

**Beschluss zu TOP 5.5.**

Vorlage-Nr.: 0078-2026/DaDi

Betreff: **Besetzung des Informationsforum zum Abbau des KKW Biblis**
**Wahl eines Mitglieds**
**Wahl eines stv. Mitglieds**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

**Beschluss:**

Der Kreisausschuss wählt zur Bildung oder Ergänzung des im Betreff genannten Organs:

- 1 Mitglied
- 1 stv. Mitglied

Vorschlagsberechtigung:
- Kreisausschuss

Voraussetzungen:
- passives Wahlrecht

Dauer der Wahlzeit:
- bis zum 31.03.2031

Rechtsgrundlage:
- Beschluss des Hessischen Landtages vom 02.04.2014

Wahlvorschläge:

| | **Mitglied** | **stv. Mitglied** |
|---|---|---|
| 1. | Hajek, Wilfried | *Prochaska, Karl-Heinz* |

**Beschluss zu TOP 5.6.**

Vorlage-Nr.: 0097-2026/DaDi

Betreff: **K 167 Erneuerung der Fahrbahn zwischen Erzhausen und Kreisgrenze - Vergabe der Bauarbeiten**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

**Beschluss:**

Der Auftrag zur grundhaften Erneuerung der K 167 zwischen Erzhausen und Kreisgrenze wird der Firma STRABAG AG, Dir. Rhein-Main, Ber. Rhein-Main-Neckar, Darmstadt zum Angebotspreis von

**474.819,29 € (inkl. Mwst.)**

erteilt.

Die erforderlichen Mittel sind im Haushaltsplan 2026 auf dem Produkt 1.12.01.01 (Kreisstraßen) und der Maßnahme „K 167 Erzhausen – Kreisgrenze" eingeplant.

Die Inanspruchnahme finanzieller Leistungen ist nach § 99 HGO zulässig, weil es sich um eine Fortsetzungsmaßnahme des Finanzhaushalts handelt.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Produkt: 1.12.01.01 (Kreisstraßen)
Investitionsmaßnahme: K 167 Erzhausen - Kreisgrenze

| Aufwendungen | 2026 | 2027 | 2028 |
|---|---|---|---|
| Sachkonto: 8050310 | 474.819,29 EUR | 0,00 EUR | 0,00 EUR |
| **Erträge** | **2026** | **2027** | **2028** |
| Sachkonto: | 0,00 EUR | 0,00 EUR | 0,00 EUR |

**Beschluss zu TOP 6.**

Vorlage-Nr.:

Betreff: **Mitteilungen und Anfragen**

Beschluss:

---

**Kreisbeigeordnete Sprößler** teilt mit, dass sie in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Klima, Umwelt, Gesundheit und Infrastruktur am 02.09.2026 Informationen zum Förderverein der Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg e.V. geben wird.

**Vorsitzender Carpentier-Ludwig** schließt die Sitzung um 17:01 Uhr.

\- - -

**Ende der Niederschrift**

\- - -

Darmstadt, den 18. Juni 2026

Für die Ausfertigung

gez. Achim Grimm
Achim Grimm
Vorsitzender des Kreistages

gez. Alexander Carpentier-Ludwig
Alexander Carpentier-Ludwig
Vorsitzender

gez. Christian Schwab
Christian Schwab
Schriftführer